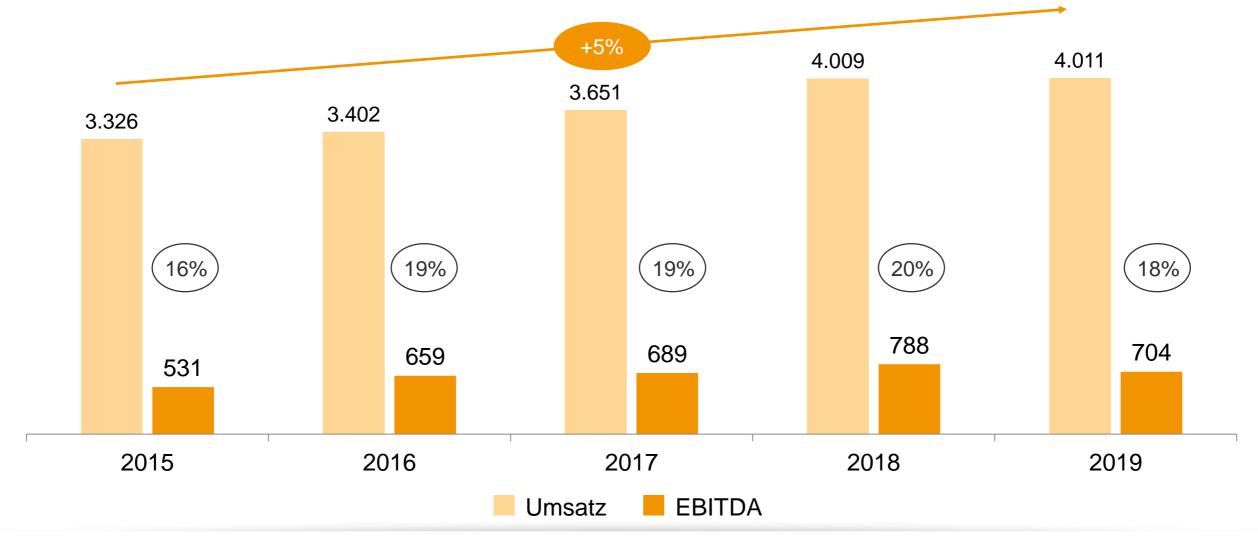


BILANZPRESSEKONFERENZ ZUM GESCHÄFTSJAHR 2019

Dr. Rudolf Staudigl, Vorsitzender des Vorstands, 17. März 2020

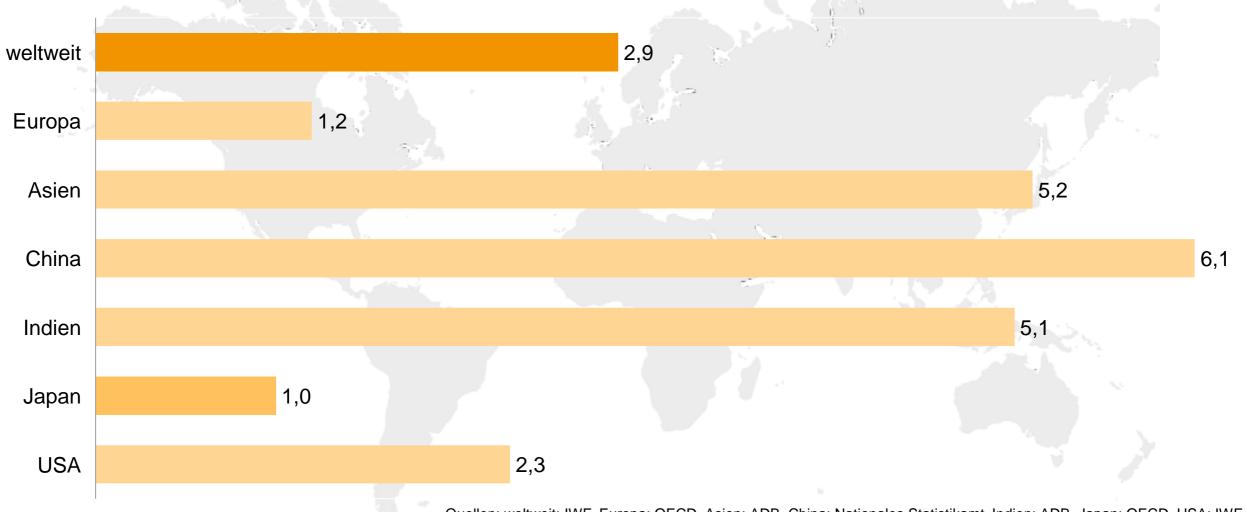
Chemiegeschäft des Konzerns mit leichtem Wachstum und guten Margen

Chemiebereiche: Umsatz (Mio. €), EBITDA (Mio. €) und EBITDA-Marge (%)



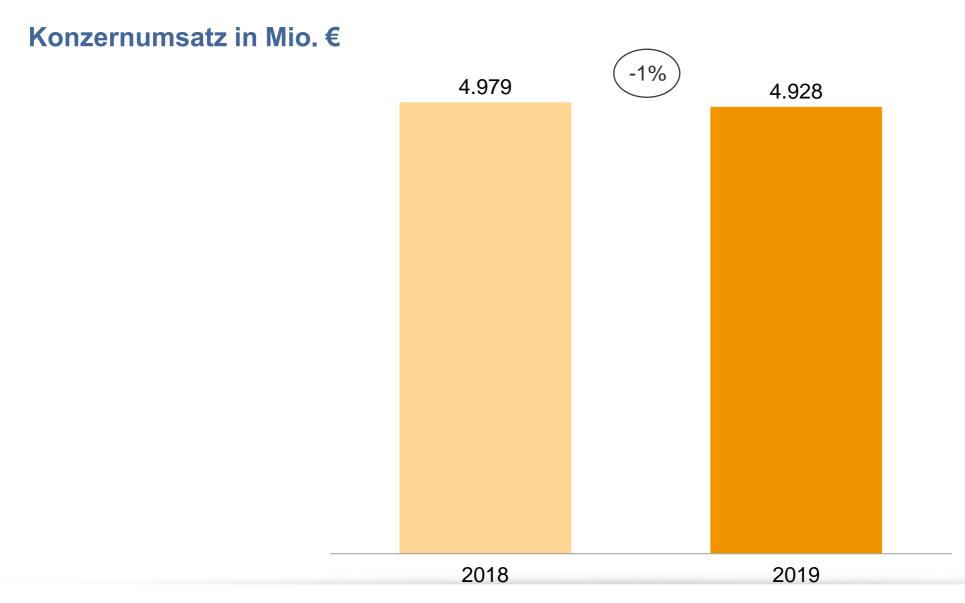
Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2019 spürbar verlangsamt

Weltweite BIP-Entwicklung nach Regionen – reale Veränderung zum Vorjahr in %





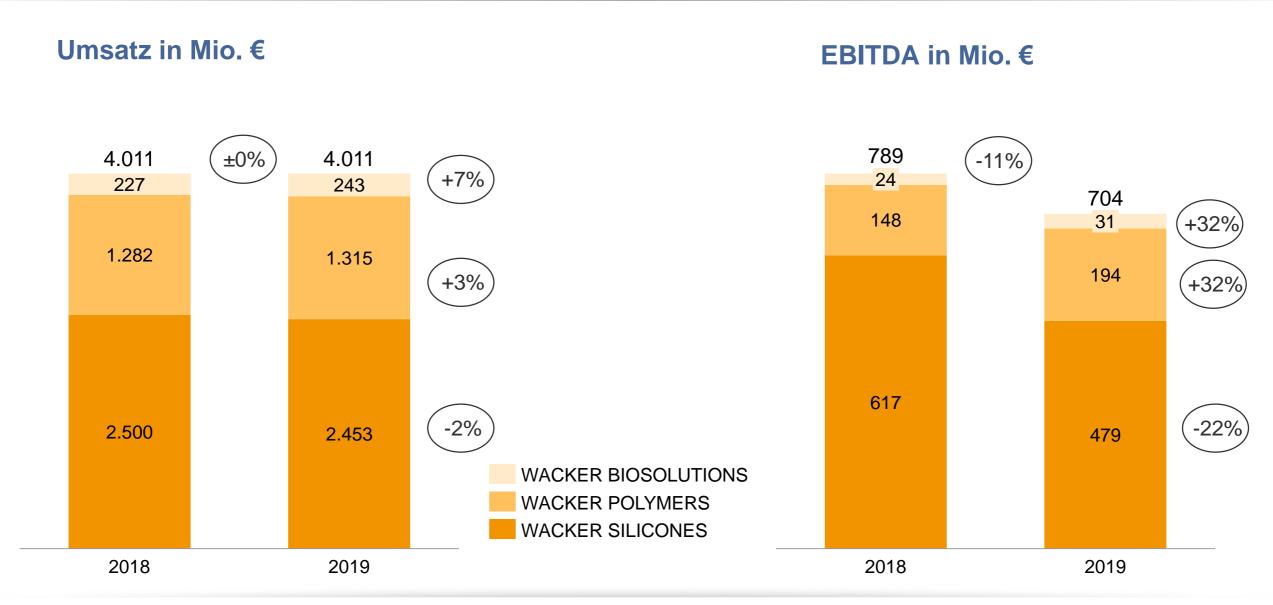
Konzernumsatz geht im Geschäftsjahr 2019 preisbedingt leicht zurück



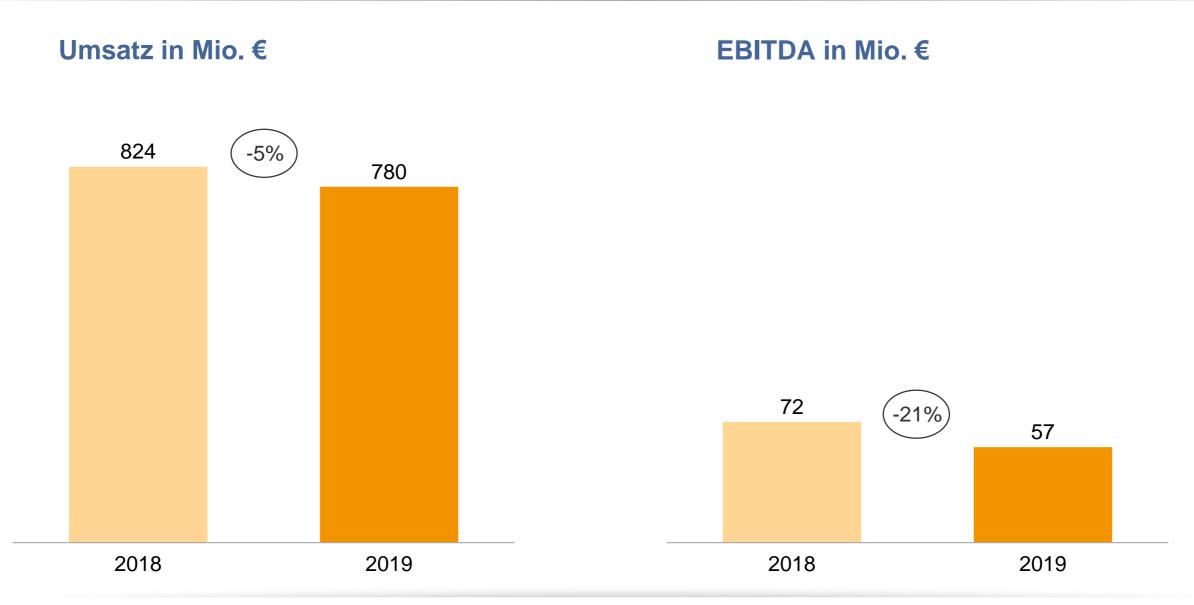
Sonderabschreibung von 760 Mio. € prägt EBIT und Jahresergebnis



Chemieumsatz auf Vorjahresniveau, EBITDA geht um 11 Prozent zurück

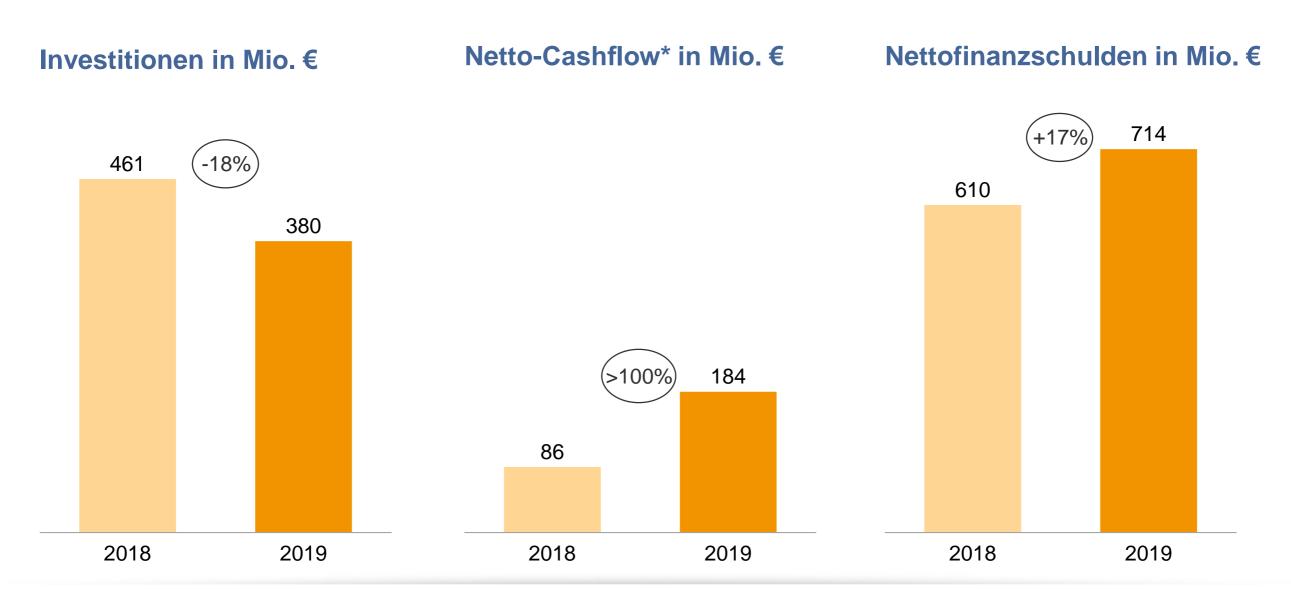


Umsatz und EBITDA von WACKER POLYSILICON preisbedingt unter Vorjahr





Netto-Cashflow wächst kräftig, Nettofinanzschulden steigen wegen IFRS 16





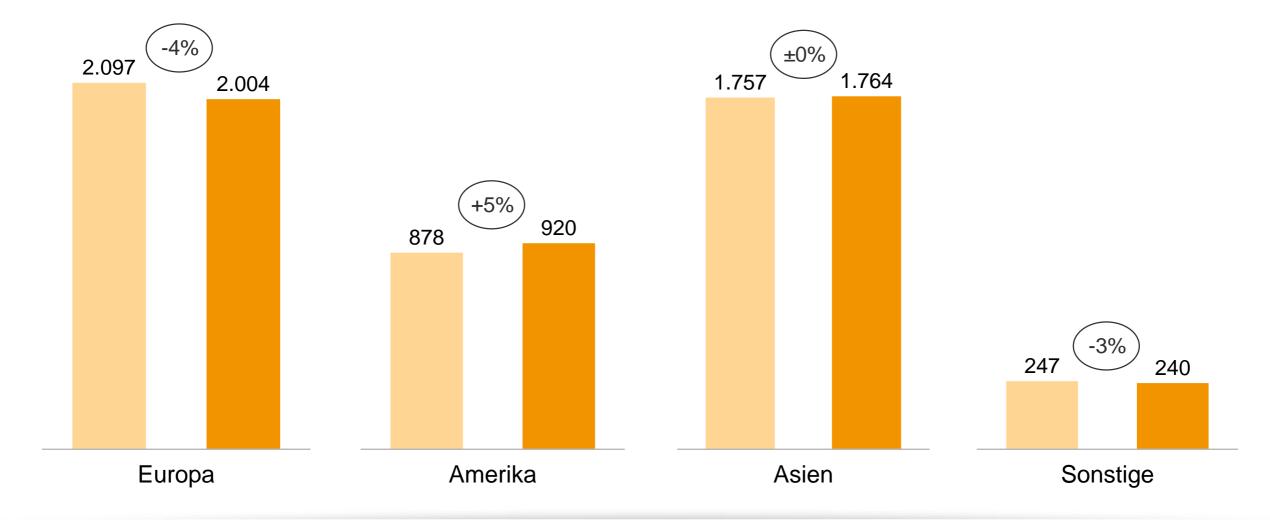
WACKER erweitert Kapazitäten in seinen Chemiebereichen





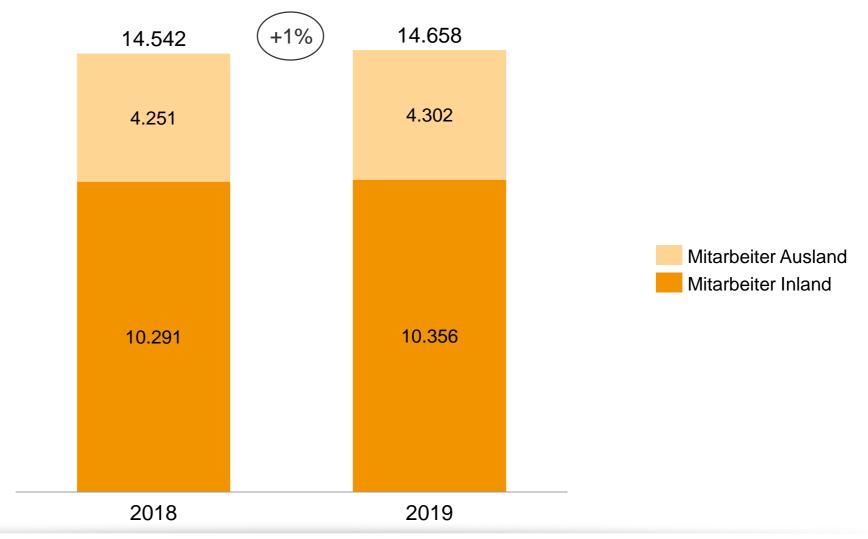
Umsatz in Amerika legt zu, andere Regionen stabil oder leicht rückläufig

Umsatz in Mio. €

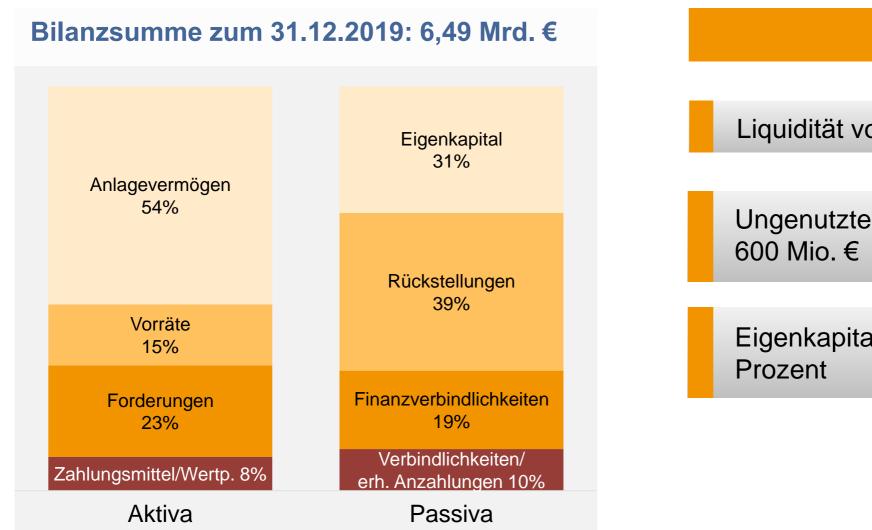


Anzahl der Beschäftigten ist im Jahr 2019 um rund 120 Mitarbeiter gewachsen

Anzahl der Mitarbeiter, jeweils zum 31. Dezember



Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns ist weiterhin solide





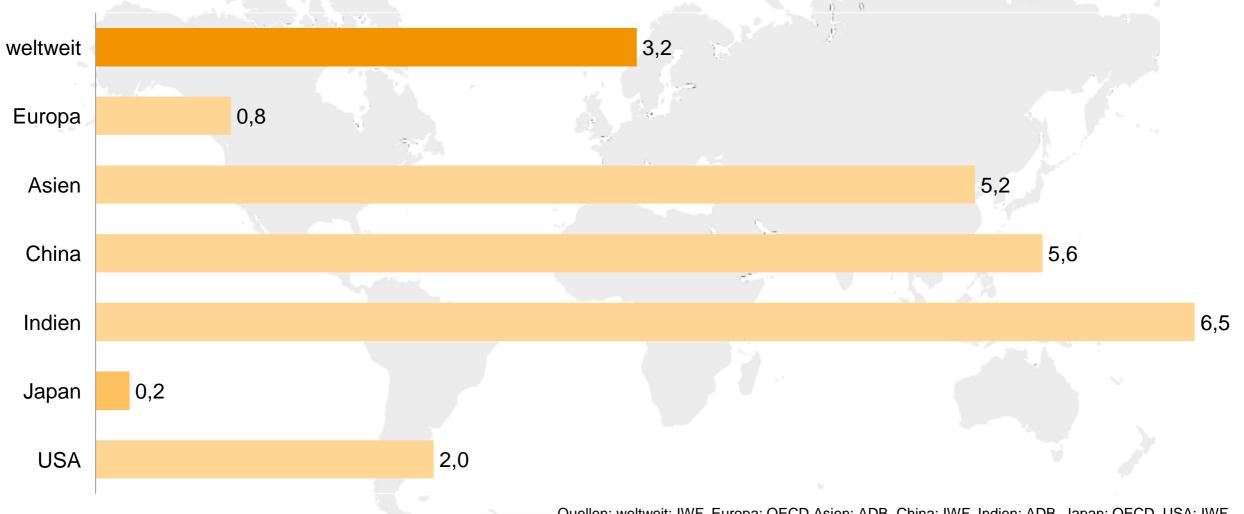
Liquidität von 545 Mio. €

Ungenutzte Kreditlinien von rund 600 Mio. €

Eigenkapitalquote liegt bei 31 Prozent

Konjunkturexperten sehen 2020 erhebliche Risiken für das Wirtschaftswachstum

Weltweite BIP-Entwicklung nach Regionen – reale Veränderung zum Vorjahr in %



WACKER SILICONES erwartet 2020 Umsatzplus und EBITDA auf Vorjahresniveau



Strategischer Fokus

Wertschöpfung: Anteil margenstarker Spezialprodukte weiter erhöhen

Innovation: Neue Märkte und Anwendungsfelder erschließen

Kosten: Kontinuierlich verbessern, Anlagenauslastung hoch halten

Beton wasserabweisend

WACKER POLYMERS 2020 mit Umsatzanstieg und EBITDA leicht über Vorjahr



Test einer Innenraumfarbe, bei der die Dispersion zum Teil auf nachwachsenden Rohstoffen basiert

Strategischer Fokus

Transformation: Trend zu höherwertigen Bauprodukten vorantreiben

Substitution: Herkömmliche Produkte in bestehenden Anwendungen ersetzen

Innovation: Neue Produkte entwickeln und weitere Anwendungsfelder erschließen

WACKER BIOSOLUTIONS wird Umsatz und EBITDA deutlich steigern



Strategischer Fokus

Marktanteil: Wachstum des Biotechnologiegeschäfts forcieren

Innovation: Kommerzialisierung von neu entwickelten Produkten vorantreiben

Kosten: Produktivität und Effizienz in den Lieferketten weiter verbessern

in Amsterdam (Niederlande)

Der Markt für Photovoltaik wird 2020 weiter wachsen

Entwicklung der neu installierten Photovoltaikleistung in Megawatt	2019	2020
Deutschland	4.000	3.500 - 4.500
Übriges Europa	17.700	17.500 – 21.500
USA	13.000	15.000 – 19.000
Japan	7.500	7.000 - 8.000
China	30.200	35.000 - 40.000
Indien	8.500	11.000 – 14.000
Übrige Welt	39.100	46.000 – 48.000
Gesamt	120.000	135.000 – 155.000

Quellen: Bundesnetzagentur, Commissariat Générale au Développement Durable, IHS, SEIA, RTS, Bridge to India, China National Energy Agency, Ministry of New and Renewable Energy, Marktstudien, eigene Marktuntersuchungen

WACKER POLYSILICON mit Umsatzplus und bereinigtem EBITDA auf Vorjahresniveau



Strategischer Fokus

Effizienz: Mengenausbeute aus bestehenden Anlagen durch Prozessverbesserungen steigern

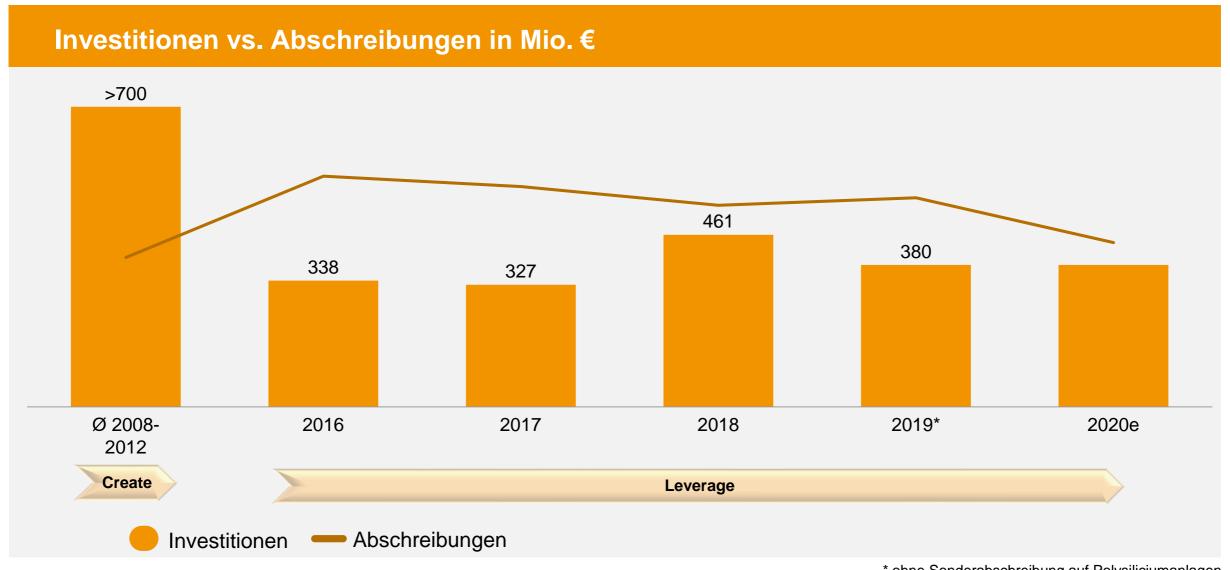
Kosten: Energie- und Rohstoffeinsatz weiter verringern, Herstellungskosten reduzieren

Qualität: Qualitätsführerschaft in der Polysiliciumherstellung beibehalten

Der Konzernumsatz soll 2020 weiter wachsen, EBITDA unter Vorjahr erwartet

Ausblick für das Jahr 2020	Ist 2019	Ausblick 2020
Umsatz (Mio. €)	4.928	niedriger einstelliger Prozentsatz höher
EBITDA (Mio. €) ohne Versicherungsleistungen	783 <i>671</i>	bereinigt um Versicherungsleistungen 2019 mittlerer einstelliger Prozentsatz unter Vorjahr
EBITDA-Marge (%)	15,9	leicht unter Vorjahr
Investitionen (Mio. €)	380	rund 350
Abschreibungen (Mio. €)	1.320	rund 425
Netto-Cashflow (Mio. €)	184	deutlich positiv, deutlich über Vorjahr
Nettofinanzschulden (Mio. €)	714	deutlich niedriger als im Vorjahr
Jahresergebnis (Mio. €)	-630	deutlich über Vorjahr

Fokus auf gezielte Investitionen in den Chemiebereichen









BILANZPRESSEKONFERENZ ZUM GESCHÄFTSJAHR 2019

Dr. Rudolf Staudigl, Vorsitzender des Vorstands, 17. März 2020